de

Press release | 07.09.2010

Ergebnis des Ecofin-Rats

Finanztransaktionssteuer in der Eurozone angehen

Die EU- Finanzminister sind beim heutigen ECOFIN gescheitert, klare Signale für die Einführung einer europäischen Finanztransaktionssteuer zu geben. Dazu erklärt **Sven Giegold**, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Grüne/EFA im Europaparlament:

"Jetzt kommt es jetzt darauf an, dass Schäuble und Lagarde die Finanztransaktionssteuer in die Eurogruppe tragen. Die Verschiebung auf die französische G20-Präsidentschaft führt zum Sankt-Nimmerleins-Tag. Die Hauptgegner in der EU, England und Schweden, hindern nicht an der Einführung der Finanztransaktionssteuer in der Eurozone. Hier müssen Schäuble und Lagarde jetzt liefern.

Außerdem fordere ich Kommissionspräsident Barroso auf, das Thema zur Chefsache zu machen. Kommissar Semeta ist nicht willens konstruktiv an der Transaktionssteuer zu arbeiten. Sein Bericht ist voller längst widerlegter Argumente. Es ist unakzeptabel, dass die Ökonomen der Generaldirektion Steuern, die sich seit Jahren gegen eine Finanztransaktionssteuer aussprechen, jetzt die Diskussion blockieren. Semeta zum Nachbessern seiner Vorlage bis zum Ende des Monats aufzufordern, reicht nicht aus. Die Umsetzung in Europa muss wegen der teils dramatischen Haushaltslagen unverzüglich angegangen werden."

Recommended



[Ukrainian children in Russia: Parliament to call for u…]

11.11.2026

Press release



[Greens/EFA in Vilnius: Lithuanian Presidency must lead…]

05.11.2026

Press release

@gettysignature



[U-turn by Conservatives and Social Democrats Puts Jobs…]

04.11.2026

Press release

Image by joakant from Pixabay



The World must triple efforts to save nature

29.10.2026

Responsible MEPs



Sven Giegold

Member

Please share

- E-Mail